

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 27. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Oktober 2022)

zum Thema:

**Baumaßnahmen in der Hohenschönhausener Schwimmhalle in der Zingster Straße**

und **Antwort** vom 08. Nov. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Nov. 2022)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 13 720

vom 27. Oktober 2022

über Baumaßnahmen in der Hohenschönhausener Schwimmhalle in der Zingster Straße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie bewertet der Senat die Versorgung mit öffentlichen Schwimmflächen in Hohenschönhausen? Reichen die bisherigen Kapazitäten, um die Nachfrage und Bedarfe abzudecken? Wenn ja, wie berechnet sich ein möglicher Schlüssel und wenn nein, was wäre notwendig, um die Kapazitäten zu erweitern?

Zu 1.:

Im Zuge einer Makroanalyse aus April 2021 wurde für den Bezirk Lichtenberg eine bestehende Wasserfläche von 8 m<sup>2</sup> je 1000 Einwohner ermittelt. Da die Schwimmhalle Zingster Straße im Bestand saniert wird, ist eine Erweiterung der bestehenden Wasserfläche nicht möglich. Vielmehr wird mit der Sanierung die bestehende Wasserfläche am Standort Zingster Straße nachhaltig für den Bezirk gesichert.

Seitens der BBB wird kein Schlüssel für den Versorgungsgrad mit Wasserfläche in einzelnen Bezirken ermittelt, da das Angebot an Wasserfläche bezirksübergreifend bzw. berlinweit betrachtet wird. Wenn der Bedarf in einem Bezirk das bestehende Angebot übersteigt, müssen Ausweichflächen in benachbarten Bezirken genutzt werden. Im Falle des Ortsteils Hohenschönhausen gibt es Ausweichmöglichkeiten in den Nachbarbezirk Pankow. Dort stehen gemäß der Makroanalyse aus April 2021 je 1000 Einwohner 17m<sup>2</sup> Wasserfläche zur Verfügung.

2. Welche konkreten Baumaßnahmen sind für die Schwimmhalle in der Zingster Straße zu welchen Kosten zu welchem Zeitpunkt geplant?
4. Welche konkreten Veränderungen sind durch die Bauarbeiten geplant? Welche Verbesserungen sollen dadurch für die Nutzerinnen und Nutzer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielt werden?

Zu 2. und 4.:

Die Schwimmhalle Zingster Straße wird 2023 umfangreich instandgesetzt. Das Schwimmbecken erhält eine Auskleidung in Edelstahl sowie eine Modernisierung von Foyer und Aufenthaltsbereichen, so dass diese für die Kundinnen und Kunden, für Lehrerinnen und Lehrer sowie die Beschäftigten der BBB attraktiver gestaltet werden.

Die Kosten werden aktuell noch ermittelt. Eine erste Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 geht von Kosten in Höhe von 5,5 Millionen € aus.

3. Wie sieht der konkrete Zeitplan für die Sanierungsmaßnahmen aus?

Zu 3.:

Der konkrete Bauablauf wird aktuell noch geplant und ist stark abhängig von den Verfügbarkeiten der Firmen und Materialien. Die Bauzeit wird mindestens 18 Monate betragen.

5. Wie wird sichergestellt, dass alle bisherigen Nutzerinnen und Nutzer (insbesondere der Vereinssport und der Schwimmunterricht) Ersatzzeiten in anderen Schwimmhallen der Bäder-Betriebe für den Zeitraum der Baumaßnahmen erhalten?

Zu 5.:

Aktuell laufen die detaillierten Absprachen mit dem für die Abwicklung des Schulschwimmunterrichts beauftragten Schulobmanns. Die Vereine werden im November in die Planung von Ersatzzeiten mit einbezogen.

6. Wie und wann werden die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer über die geplanten Baumaßnahmen bzw. Ersatzstandorte informiert?

Zu 6.:

Schulen und Vereine sind aktuell bereits eingebunden. Die Kommunikation für die allgemeine Öffentlichkeit beginnt, wenn das exakte Datum für den Baubeginn feststeht.

Berlin, den 8. November 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport